



News November 2025

Hilfe mit Perspektive!

FEED THE HUNGRY

Libanon

...ein lang ersehnter Bericht

Überall auf der Welt rumort es und obwohl man nichts mehr über Kampfhandlungen im Libanon hört, heisst es nicht, dass das Leben dort nun einfacher geworden ist.

Gerade hat uns unser Partner in Beirut, Pastor Said vom Life Center, einen aktuellen Bericht geschickt, in dem er beschreibt, wie sie den Menschen helfen. Vor allem versuchen sie, den Kindern mit vielen schönen Momenten ein Stück Kindheit zu geben.

An den Aktivitäten für die Kinder und der Hilfe für die notleidenden Menschen haben

Sie einen grossen Anteil, denn immer wieder bringen wir Ihre Spenden für den Libanon nach Beirut, damit die Not gelindert werden kann. Und natürlich auch, damit die Kinder bei aller Not immer wieder einfach nur Kinder sein können.

Wir möchten diese News dazu verwenden, sie etwas in das Leben im Libanon hineinzunehmen.

Lesen Sie, was mit Ihren Spenden in den letzten Monaten passiert ist und wie Sie den Menschen im Libanon geholfen haben:

Libanon

... ein Bericht unseres Partners, Pastor Said, Life Center Beirut

Zu Beginn des neuen Schuljahres ist unser Team voller Dankbarkeit und neuer Energie für alles, was Gott durch Ihre Partnerschaft bewirkt.

SOL ist wieder voll da!

(SOL = Spring of Life; dt.: Quelle des Lebens)

Wir freuen uns sehr, dass unser Nachmittagsprogramm wieder läuft! Mit einer neuen, motivierten SOL-Leiterin, Melody Dib, sind wir mit viel Schwung und Freude in dieses Schuljahr gestartet.



Rückblick auf den Sommer:

Im vergangenen Sommer fand unser sechswöchiges SOL-Programm vom 31. Juni bis zum 7. August statt. Es war eine Zeit voller Lernen, Lachen und Wachstum für fast 50 Kinder! Jeder Tag war eine Mischung aus akademischer Förderung, kreativem Ausdruck, Spielen und Andachten. Die Kinder lernten lesen und schreiben, erkundeten ihre Gefühle und entdeckten, dass es in Ordnung ist zu weinen und dass Gott sie von ganzem Herzen liebt.

Wir sind sehr stolz auf die Mitarbeiter und Freiwilligen, die dies ermöglicht haben und das außerschulische Lernen fortsetzen.

Lebenszentrum Bekaa

Unser Lebenszentrum in Bekaa floriert! Das Team wächst, ebenso wie die Zahl der Menschen, die wir begleiten.

Kürzlich versammelte Samia alle libanesischen Musliminnen, die sie begleitet, und wir veranstalteten einen Massira-Abend: eine Zeit der Gemeinschaft, des Gesprächs und des Austauschs über den Glauben.

Ihre Ehemänner waren eingeladen und wir beendeten den Abend mit einem wundervollen gemeinsamen Essen.

Es war eine warmherzige, fruchtbare Zeit voller Offenheit.

Libanon

... (Fortsetzung)



Medizinische Hilfe

Viele Menschen im Libanon leben unterhalb der Armutsgrenze, ohne Krankenversicherung und ohne Zugang zu medizinischer Versorgung.

Das Life Center organisierte in Zusammenarbeit mit einem Team koreanischer Ärzte eine medizinische Hilfsaktion, um bedürftigen Familien kostenlose Beratungen und wichtige Medikamente zur Verfügung zu stellen. Die Initiative zielte darauf ab, Heilung und Hoffnung zu bringen und den Menschen zu zeigen, dass sie nicht vergessen sind.

Dutzende Familien erhielten medizinische Versorgung und gingen ermutigt und dankbar für die ihnen entgegengebrachte Freundlichkeit nach Hause.



Finanzielle Hilfe

Lydia (Name geändert) ist ein neunjähriges Mädchen aus einer muslimischen Familie, die in der Nähe unserer Kirche lebt. Sie nahm mit ihrer Familie an der Hochzeit eines Verwandten teil, als sie von einer verrirrten Kugel getroffen wurde und zwischen Leben und Tod schwebte. Sie wurde in sehr kritischem Zustand ins Krankenhaus gebracht und brauchte dringend Gebete.

Als wir von dem Vorfall hörten, war unsere Gemeinde tief betroffen. Aus Liebe besuchten wir sie. Wir beteten für sie und baten den Herrn Jesus, sie zu heilen und ihr neues Leben zu schenken.

Zunächst war ihre Familie zurückhaltend, da sie aus einem muslimischen Umfeld stammt. Aber mit der Zeit begann sie, eine echte Liebe zu spüren, die keine Grenzen zwischen Religionen oder Konfessionen kennt. Wir haben nicht nur mit Worten, sondern auch mit praktischer Unterstützung geholfen, indem wir in Zusammenarbeit mit anderen Vereinigungen finanzielle Hilfe für ihre Behandlung gesammelt haben. Allerdings war der gesammelte Betrag im Vergleich zu den hohen Krankenhauskosten, die sie zu bezahlen hatten, sehr gering.

Heute, einige Zeit nach dem Vorfall, besuchen wir sie weiterhin jeden Monat zu Hause. Wir beten mit ihr und teilen die Liebe Christi.

Und zu unserer grossen Überraschung kam die Mutter letzten Sonntag mit ihren beiden Töchtern in die Kirche und sagte, dass sie uns weiterhin von Zeit zu Zeit besuchen werde.

Und nun kommen wir mit Dankbarkeit in unseren Herzen für alles, was getan werden

Libanon

...eine grosse Bitte!?

konnte, zu Ihnen – aber auch mit einem dringenden Anliegen: Das Missionszentrum im Bekaa-Tal – ein Ort, an dem so viel Heilung und Wachstum stattgefunden hat – läuft Gefahr, nächstes Jahr geschlossen zu werden, wenn wir die Grundkosten nicht decken können.

In diesem Sommer war sowohl das Zentrum in Bekaa als auch das in Bourj Hammoud voll ausgelastet. Die Kinder kommen jeden Tag zusammen. Teenager finden ihren Sinn im Leben. Die Eltern haben endlich eine Pause. Ganze Familien erleben Veränderung. Wir hatten in den letzten Monaten mehr Beratungsgespräche als in jedem Sommer zuvor. Gleichzeitig steigt der Druck. Es kommen immer mehr Familien. Unsere Mitarbeiter sind überlastet. Und die Entscheidungen, vor denen wir stehen, sind nicht leicht.

Nun benötigen wir 5'000 CHF für die Jahresmiete und 3'000 CHF pro Monat für den Grundbetrieb sowie 5'000 CHF für die jährlichen Aktivitäten.

Wir können es nicht oft genug sagen: Ihre anhaltende Unterstützung, Ihre Ermutigung und Ihre Gebete bedeuten uns sehr viel. Ohne Sie können wir das nicht schaffen.

Danke, dass Sie uns zur Seite stehen – in Freude, im Glauben und bei jedem Neuanfang.

Vielleicht möchten Sie einen Beitrag zur Deckung der Kosten leisten. Dann danken wir Ihnen schon jetzt ganz herzlich!

Mehr über unsere Projekte:
www.feedthehungry.ch

Ihre Spende ist lebenswichtig!
Wenn Sie diese News aufmerksam gelesen haben, hat Sie die Not vielleicht besonders berührt und Sie möchten das Projekt mit einer Spende unterstützen, dann geben Sie bitte den entsprechenden Verwendungszweck an. Ohne diesen wird Ihre Spende dort verwendet, wo sie am dringendsten benötigt wird!
Vielen Dank für Ihre Hilfe!

Bankverbindung

Postfinance

IBAN: CH54 0900 0000 8950 3427 6

BIC: POFICHBEXXX

oder online mit Paypal über den Spendenbutton auf unserer Website

Impressum

FEED THE HUNGRY Schweiz
Bernstrasse 133, 3627 Heimberg
Postzustellbezirk: 3613 Steffisburg

Tel +41 (0)33 222 06 60

info@feedthehungry.ch
www.feedthehungry.ch

www.facebook.com/www.feedthehungry.ch

www.instagram.com/feedthehungrygermany

Verantwortlich:
Peter Hasler, Rosi Blissenbach

Layout:
Rosi Blissenbach